

Projekt

Internetplattform „humusnetzwerk.de“

- Eckpunktepapier -

Stand: 20.05.2008

1. Projekt
2. Träger und Mitwirkende
3. Veranlassung und Ziele
4. Inhalte
5. Arbeitsorganisation
6. Vereinbarungen
7. Rahmenbedingungen
8. Kosten

Dieses „Eckpunktepapier“ dient dem Aufbau einer Internetplattform für Informationen rund um die Humuswirtschaft und deren Bedeutung in einer sich verändernden Biomassewirtschaft.

Das Papier soll von den Trägern und Mitwirkenden in regelmäßigen Abständen (ca. alle 1 bis 2 Jahre) überprüft und ggf. angepasst werden.

1. Projekt

- Einrichtung und Betrieb einer Internetplattform „humusnetzwerk.de“.

2. Veranlassung und Ziele

- Die zunehmende Bedeutung der energetischen Nutzung von Biomasse wirft Fragen nach der Umweltverträglichkeit auf. Die Intensivierung des Anbaus von „Energiepflanzen“ auf Flächen, die bislang der Nahrungs- und Futtermittelerzeugung dienten sowie andere aktuelle Entwicklungen können regional und lokal zu einer Abnahme der Humusversorgung oder einer unerwünscht starken Humus-Anreicherung von Ackerflächen führen. Die nachhaltige Sicherung einer optimalen Humusversorgung von Böden ist jedoch Grundlage der Bodenfruchtbarkeit und damit auch der Biomasseproduktion sowie der Umweltverträglichkeit der Landbewirtschaftung. Die Humusversorgung der Böden verlangt vor diesem Hintergrund zunehmende Aufmerksamkeit.
- Ziel ist es, fachlich fundierte Informationen zugänglich zu machen und den Stellenwert der Humuswirtschaft sowie ihre Bedeutung in einer sich verändernden Biomassewirtschaft aufzeigen. Zielgruppen sind Entscheidungsträger, mit der Biomassewirtschaft (einschließlich der Humuswirtschaft) befasste Personen und Stellen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

3. Träger und Mitwirkende

- „Träger“ des Humusnetzwerkes sind bundesweit bedeutende Fachorganisationen, die sich mit Fragen der Humuswirtschaft befassen oder mit Themen, die Fragen der Humuswirtschaft direkt tangieren (z.B. Organisationen der Biomassewirtschaft und des Bodenschutzes). „Träger“ werden auf der Startseite der Internetplattform ausgewiesen.
- Mitwirkende sind sonstige Einrichtungen und fachlich befasste Organisationen, die als Förderer beteiligen, auf der Startseite aber nicht genannt werden.
- Einzelpersonen können weder Träger noch Mitwirkende sein.

4. Inhalte

Es sollen vorrangig folgende Themenbereiche abgedeckt werden:

- Humus-Bedarfsermittlung (einfache und erweiterte Humusreproduktion)
- Bewertung von organischen Primärsubstanzen zur Humusreproduktion, deren Leistungsfähigkeit und Effizienz
- Ökologische Bewertung der Abreicherung oder Anreicherung von Humus im Boden
- Relevanz und Einordnung der Humuswirtschaft in die Biomassewirtschaft
 - a) Konkurrierende Nutzungen (energetisch / stofflich) von Biomasse und Auswirkung auf die Humuswirtschaft
 - b) Organische Stoffe generell, organische Abfälle und Reststoffe im Speziellen

- c) Bedeutung der Humuswirtschaft für eine flächensparende „Energiewirtschaft“
- Erfassung und Bewertung von nach Standort und Nutzung optimalen Humusgehalten von Böden
 - F&E-Projekte (Darstellung laufender und Ergebnisse abgeschlossener Projekte) in den o.g. Bereichen.

Schwerpunkte sind insgesamt Fragen des Humusbedarfes des Bodens und der Humusreproduktionsleistung organischer Substanz vor dem Hintergrund der Entwicklungen der Biomassewirtschaft und der Kreislaufwirtschaft.

Angrenzende Themen, wie Humus-Chemie, Bodenphysik, Bodenerosion etc. können einbezogen werden, sind aber nicht Schwerpunkt.

5. Arbeitsorganisation

- Die Träger bestimmen eine Stelle (Schriftführer), die für die redaktionelle Organisation des Internetauftritts verantwortlich ist. Die Bestimmung erfolgt unbefristet. Sie endet, wenn der Schriftführer zurücktritt, oder wenn die Mehrheit der Träger auf Antrag eines Trägers einen neuen Schriftführer bestimmt. [Als eine solche Stelle hat sich das Leibniz Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau IGZ in Großbeeren angeboten.
- Träger und Mitwirkende bestimmen eine Stelle, die für die technische Einrichtung und den Betrieb der Internetplattform verantwortlich ist. Als eine solche Stelle hat sich die Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK) Köln angeboten.

6. Vereinbarungen zum Procedere

- Die Träger benennen jeweils einen Verantwortlichen Ihrer Organisation, der in die Abstimmungen über die Inhalte einbezogen ist.
- Die Träger sind bereit, fachliche Beiträge zur Veröffentlichung auf der Internetplattform beizusteuern. Anforderungen an die Anzahl oder die Regelmäßigkeit gibt es nicht. Darüber hinaus können fachlich qualifizierte Beiträge weiterer Stellen oder Personen berücksichtigt werden.
- Alle Beiträge werden vor ihrer Veröffentlichung auf der Internetplattform den Trägern bekannt gemacht und nach einer Frist von 2 Wochen auf der Internetseite eingestellt.
- Bei der Veröffentlichung werden in einer standardisierten Kopfzeile Informationen zum verantwortlichen Autor und/oder der verantwortlichen Stelle gegeben. Die Rechte an den Originalbeiträgen verbleiben bei den Autoren/Stellen.
- Einsprüche gegen eine Veröffentlichung können von den Trägern gegenüber dem Schriftführer (siehe Abschnitt 5) erhoben werden. In diesem Fall klärt dieser das weitere Vorgehen mit dem Einsprechenden bilateral. Erhebt die Mehrheit der Träger Einspruch, muss der Beitrag abgelehnt werden.
- Haben einzelne Träger Einwände oder Kommentare, besteht die Möglichkeit, diese auf der Internetseite veröffentlicht werden.
- Der Schriftführer darf an Beiträgen weder Änderungen vornehmen noch diese in eigener Verantwortung ablehnen. Davon unbenommen ist, dass der Schriftführer den Autoren redaktionelle Änderungen vorschlagen kann bzw. sollte.
- Der Schriftführer kann Zusammenfassungen schreiben, die mit dem Autor abgestimmt sind und in Verbindung mit dem Originalbeitrag auf der Plattform eingestellt werden.

7. Rahmenbedingungen

- Die Teilnahme als Träger erfolgt auf Antrag beim Schriftführer und mit Zustimmung aller bereits mitwirkenden Träger. Sie kann jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall wird die Nennung der Organisation im Internetauftritt gestrichen und die beigesteuerten Inhalte auf Wunsch gelöscht.
- Die Teilnahme als Mitwirkende erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Schriftführer. Sie kann jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall wird die Nennung der Organisation im Internetauftritt gestrichen und die beigesteuerten Inhalte auf Wunsch gelöscht.
- Das Zusammenwirken von Trägern und Mitwirkenden erfolgt in Form einer themenorientierten Arbeitsgemeinschaft. Die Gründung einer Organisation ist nicht vorgesehen.
- Die Internetplattform dient ausschließlich der Präsentation fachlicher Inhalte. Weder die für die Arbeitsorganisation Verantwortlichen (siehe Abschnitt 5) noch sonstige Träger oder Mitwirkende können „im Namen des Humusnetzwerkes“ und der daran beteiligten Organisationen sprechen oder in dieser Form nach außen auftreten.

8. Kosten

- Die mit dem Internetauftritt verbundenen Aufgaben und Leistungen erfolgen „ehrenhalber“. Honorare für eingereichte Beiträge sind nicht vorgesehen.
- Die Teilnahme an der Internetplattform ist für Träger und Mitwirkende kostenfrei.
- Vergütungen für den für die fachlichen Inhalte Verantwortlichen und die für die technische Einrichtung und den Betrieb verantwortlichen Stelle sind nicht vorgesehen.

Sonstige Anmerkungen

- Das Projekt steht und fällt mit der Bereitschaft der Träger und Mitwirkenden, fachlich qualifizierte Inhalte beizusteuern sowie mit der Bereitschaft, die beschriebenen Leistungen unentgeltlich (ehrenamtlich) zu erbringen.
- Das Projekt beginnt, wenn sich mindestens 4 fachlich ausgewiesene Organisationen mit bundesweiter Relevanz als Träger beteiligen, entsprechende Beiträge beisteuern und sich auf die für die Arbeitsorganisation (inhaltlich und technisch) verantwortlichen Stellen einigen.
- Das Projekt wird beendet, wenn sich aus den Reihen der Träger und Mitwirkenden niemand findet, der die fachliche bzw. technische Arbeitsorganisation übernimmt bzw. nach Ausscheiden eines Verantwortlichen weiter übernimmt. In diesem Fall wird der Internetauftritt durch die für die technische Einrichtung und den Betrieb verantwortlichen Stelle in Rücksprache mit den Trägern und Mitwirkenden abgestellt.